

Anregungen für den Unterricht

EWIGES LEBEN

WAYS TO LIVE FOREVER

Großbritannien 2010
Regie: Gustavo Ron
Spielfilm, Drama, Literaturverfilmung, 91 Minuten
Empfohlen ab 8 Jahren

Themen

Leben, Tod, Sterben, Krankheit, Wünsche, Familie, Freundschaft, Sinn des Lebens

Inhalt

Sam ist 12 Jahre alt und wird nicht mehr lange leben. Er hat Leukämie, genauso wie sein Freund Felix, den er im Krankenhaus kennengelernt hat. Weil die beiden Jungen zu krank sind, um in die Schule zu gehen, werden sie von Mrs. Willis zu Hause unterrichtet. „Wie kann man unsterblich werden?“, fragt sie Sam und Felix eines Tages. Und so beginnt Sam, ein Buch zu schreiben und ein Videotagebuch zu führen, in dem er alles festhält, was ihn beschäftigt: das Leben, der Tod, seine Familie, Felix, all die Fragen, die Erwachsene nie beantworten, und seine Wünsche, die er sich noch erfüllen möchte. Auf diese Weise bringt er seine Familie dazu, sich mit seiner Krankheit auseinanderzusetzen. EWIGES LEBEN basiert auf den Roman „Wie man unsterblich wird – Jede Minute zählt“ von Sally Nichols.

Einstimmung auf den Film EWIGES LEBEN

Assoziationen abrufen/Erwartungen formulieren

Woran denkt ihr bei den Worten „ewiges Leben“? Sammelt eure Ideen und Fragen und schreibt sie auf eine Tafel oder ein Plakat. Was glaubt ihr, wovon könnte ein Film handeln, der den Titel EWIGES LEBEN trägt?

Leukämie

Der Film erzählt von einem Jungen, der an Leukämie erkrankt ist. Erkundige dich in einem Lexikon oder im Internet über diese Krankheit und notiere wichtige Informationen zu Ursachen und Symptomen, zum Krankheitsverlauf und zur Therapie.

Aufgaben zum Film EWIGES LEBEN

- **Das Kinoerlebnis reflektieren**

EWIGES LEBEN ist ein nachdenklich stimmender, aber oft auch sehr lustiger Film. Tausche dich in deiner Klasse oder Gruppe über deine Gedanken und Gefühle aus, die dieser Film in dir ausgelöst hat. In welcher Stimmung warst du nach dem Film? Wie hat dir der Film insgesamt gefallen? Welche Szenen haben dich traurig gemacht? Welche Szenen haben dir besonders gut gefallen? Würdest du EWIGES LEBEN weiterempfehlen und wenn ja, an wen? Findest du es gut, dass Kinderfilme auch ernste Themen behandeln? Begründe jeweils deine Meinung. Überlege, wie die Botschaft des Films lauten könnte und schreibe diese auf.

- **Filmisches Erzählen/Erzählperspektiven**

EWIGES LEBEN handelt von Sams letzten Lebensmonaten. Dabei stehen nicht Einzelheiten der Krankheit im Vordergrund, sondern vielmehr Sams Erleben. Beantworte folgende Fragen zur Machart des Films.

- Wer ist der Erzähler des Films? Woran kannst du das erkennen? Denke dabei z.B. auch an die Tonspur (Voice-over): Wer spricht dort und was für eine Wirkung hat das auf dich als Zuschauer?
- Im Film sieht man häufig Ausschnitte aus Sams Videotagebuch. Wie unterscheiden sich diese Szenen von den anderen Szenen, wo die Kamera das Geschehen nur zu beobachten scheint. Wie tritt Sam in den Videotagebüchern auf? Was erfährt man von und über Sam und an wen wendet er sich?
- In EWIGES LEBEN gibt es wiederholt Trickfilmszenen. Kannst du dich daran erinnern, wovon diese kurzen Animationsfilme handeln? Warum haben sich die Filmemacher wohl dafür entschieden, bestimmte Dinge auf diese Weise zu erzählen?

- **Umgang mit Tod und Sterben**

Tod und Sterben gehören zum Leben dazu, auch wenn es kein leichtes Thema ist und der Gedanke daran traurig machen kann. Im Film gehen die verschiedenen Charaktere auf unterschiedliche Weise damit um.

- Sam weiß, dass er sehr krank ist und nicht mehr lange leben wird. Trotzdem wirkt er nicht betrübt. Wie geht er mit seinem nahenden Tod um? Wer und was sind ihm wichtig im Leben? In welchen Momenten ist er traurig, in welchen glücklich? Sam beginnt, Tagebuch zu führen. Was erhofft er sich davon?
- Beschreibe, wie Felix mit seiner Krankheit umgeht. Welche Einstellung hat er zum Leben?
- Sam schreibt auf, was er alles noch in seinem Leben erleben möchte. Welche Wünsche hat er und wie – und mit wessen Hilfe – erfüllt er sich seine Träume? Schreibe fünf Dinge auf, die du in deinem Leben unbedingt machen möchtest. Was kannst du dafür tun, dass deine Wünsche in Erfüllung gehen?

- Sam hat viele Fragen zum Thema Tod, doch keiner kann oder will sie ihm beantworten. Welche Fragen hat Sam und welche Antworten findet er schließlich dafür? Was glaubst du, warum weichen die Erwachsenen seinen Fragen wohl aus? Suche dir eine von Sams Fragen aus und beantworte sie schriftlich.
- Wie gehen Sams Eltern mit der Leukämie-Erkrankung ihres Kindes um? Kannst du ihr Verhalten verstehen? Überlege, wann sich ihr Verhalten jeweils gegenüber Sam ändert und warum. Schreibe einen Brief, in dem Sams Vater oder Mutter ihrem Sohn erklären, wie sie sich angesichts seiner Krankheit fühlen.
- Wie gehst du selbst mit den Themen Tod und Sterben um? Wie fühlst du dich, wenn du daran denkst, dass das Leben endlich ist? Welche Fragen hast du und an wen wendest du dich? Hast du selbst schon mal von jemanden Abschied nehmen müssen? Wie war das für dich?

- **Werbung im Film?**

In der Szene, in der Sam mit seinem Vater in einem Luftschiff fliegt, ist sehr deutlich und lange der Schriftzug einer bekannten Getränke-Marke zu sehen. Worauf steht dieser Markenname drauf und um welches Getränk handelt es sich?

- Wie beurteilst du diese deutliche Nennung des Markennamens? Ist das wichtig für die Filmhandlung? Wird diese Marke in dieser Szene in einem positiven oder negativen Licht präsentiert? Welche Gründe könnten die Filmemacher gehabt haben, um den Markennamen in den Film zu integrieren?
- Informiere dich im Internet oder im Lexikon, was man unter „Product Placement“ versteht und notiere dir wichtige Informationen dazu. Sammelt im Plenum eure Ergebnisse und schreibt sie auf die Tafel oder ein Wandplakat.

Praktische Aufgaben zum Film EWIGES LEBEN

Selbstporträt

Stelle dich selbst unter der Überschrift „Fünf Tatsachen über mich“ vor. Überlege, was für dich charakteristisch ist bzw. was dich besonders gut beschreibt. Wähle dann ein Format für dein Selbstporträt aus: a) ein kurzer Film, wobei du selbst in die Kamera sprichst oder b) eine Collage mit Fotos und Schrift.

Ein Haiku schreiben

Ein „Haiku“ ist eine japanische Gedichtform. Ein Haiku hat immer drei Zeilen. Die erste Zeile besteht aus fünf Silben, die zweite Zeile besteht aus sieben Silben und die dritte Zeile besteht wieder aus fünf Silben. Ein Haiku darf sich nicht reimen. Schreibe ein Haiku zum Thema „Das Leben“ oder „Der Sinn des Lebens“ und präsentiere dein Gedicht in der Klasse.

Bilder: Life & Soul Pictures, London